

# Für das THW lässt er alles stehen und liegen

Elf Jahre alter Fabio Jung wurde mit dem Goldenen Handschuh des Technischen Hilfswerks ausgezeichnet

**Bunt und reichhaltig, interessant und beispielgebend ist das, was viele Bürger im Landkreis St. Wendel tun. In der Serie „Menschen unserer Heimat“ stellt die SZ heute den elfjährigen Fabio Jung aus St. Wendel vor.**

**St. Wendel.** Er ist nicht zum Überstreifen gedacht, damit man im Winter keine kalten Finger bekommt. Seine goldene Farbe würde wohl auch überall Aufsehen erregen. Der „Goldene Handschuh“ ist eine neue Auszeichnung des Ortsverbandes St. Wendel des Technischen Hilfswerks (THW) für die Jugendlichen, die im Laufe des Jahres besonders eifrig bei der Sache sind und die sich durch eine beispielhafte Disziplin auszeichnen. Erstmals verliehen wurde dieser „Goldene Handschuh“ kürzlich an den elfjährigen Fabio Jung aus St. Wendel. Er konnte es kaum fassen, dass ausgerechnet er diese Auszeichnung bekommen hat.

Als das THW 2009 seinen Tag der offenen Tür veranstaltete, war Fabio sofort Feuer und Flamme für das, was dort zwischen Autos und Geräten, in der Halle und im Außengelände ablief. Weil er noch keine zehn Jahre alt war, musste er bis August 2010 war-

---

## Menschen unserer Heimat SZ-Serie

---

ten, um Mitglied in der Jugendgruppe zu werden. Seither ist er freitags, wenn Ausbildungstag ist, einer der Ersten, die auf dem Gelände in der Essener Straße erscheinen. „Am meisten Spaß macht mir die Ausbildung am Funkgerät und mit dem Hebekissen“, erzählte der handwerklich begabte Junge. Besonders spannend sei es an den Übungswochenenden, wenn die Jugendlichen im THW übernachten dürfen. „Dann gibt es immer Alarm. Das ist sehr spannend, denn wir

wissen vorher nicht, um welche Uhrzeit er kommt.“ Die erste größere Veranstaltung, beider er dabei sein durfte, war das Zeltlager beim Landeswettbewerb der Jugend im vergangenen Jahr in Dillingen.

Wer Fabio Jung in seinem Zimmer in der Wingertstraße besucht, glaubt, in einem THW-Jugendraum zu sein. Die Stube trägt die Symbolfarben weiß und orange der THW-Jugend. Die Zimmertür ist auf zwei Seiten mit THW-Fotos und Texten beklebt, ebenso der Schrank. Über seinem Bett erinnert eine große blau-weiße Fahne des Hilfswerkes jeden Tag an sein größtes Hobby. Seine Fahrzeugsammlung ist beachtlich und natürlich auch mit THW-Autos bestückt. Fabio spart jeden Cent, um sich ein weiteres Fahrzeug dazukaufen zu können. Auf die Frage, was das THW für ihn bedeutet, antwortete er: „Es ist mein Ein und mein Alles. Für das THW lasse ich alles stehen

und liegen. Mir gefällt es dort, und wir haben eine sehr gute Kameradschaft.“ *gtr*



**Stolz zeigt Fabio Jung seinen Gold-Handsuh.** FOTO: TRÖSTER